

Jugendministerin eröffnet Kinderfilmfestival „Prix Jeunesse International“ - Jugend

30.5.2026 - | Bayerische Staatsregierung

Reels, die rohe Gewalt zeigen. Kommentare, die von Hass erfüllt sind, und Trolle, die hetzen. Radikale Kräfte nutzen die Macht der Medien, um vor allem junge Menschen zu manipulieren und spalten. Medienkompetenz ist wichtiger als je zuvor. Deshalb steht das diesjährige Kinder- und Jugendfilmfestival „Prix Jeunesse International“ unter dem Motto „Medienkompetenz in Zeiten von Polarisierung - Die Rolle des Kinderfernsehens“. Bayerns Jugendministerin und weitere stellvertretende Ministerpräsidentin Ulrike Scharf hat das Filmfestival gestern Abend in der Münchner Residenz eröffnet.

Scharf betonte vor über 250 Gästen: „Medienkompetenz ist so wichtig wie Lesen und Schreiben. Wenn Radikale spalten, Trolle hetzen und gefälschte Videos das Netz fluten, dann brauchen junge Menschen Orientierung. Wir müssen sie befähigen, Medien kritisch, verantwortungsvoll und kreativ zu nutzen. Wir müssen Kinder medienstark machen.“

Weiter erklärt die Ministerin: „Gutes Kinder- und Jugendfernsehen stärkt auch unsere Kinder. Sie lernen Ausgrenzung zu erkennen, Vorurteile zu hinterfragen und Mitgefühl für Betroffene zu entwickeln. Das macht unseren Zusammenhalt stark und schützt unsere Demokratie. Ich finde es großartig, dass beim Filmfestival auch eine Kinderjury mitentscheidet. Als Expertinnen und Experten in eigener Sache wissen sie, was ihnen wichtig ist. Sie wissen, welche Sendungen für sie verständlich sind und wie Wissen auch über schwierige Themen, wie zum Beispiel Krieg, Desinformation oder Antisemitismus vermittelt werden kann, ohne Angst zu machen.“

Der „Prix Jeunesse International“ ist das weltweit größte und älteste Kinderfilmfestival und ermöglicht einen internationalen Austausch. Filmschaffende aus mehr als 50 Ländern diskutieren bis 3. Juni darüber, wie Kinder- und Jugendfernsehen demokratische Werte vermitteln und Zusammenhalt stärken kann. Etwa 300 internationale Expertinnen und Experten für Kinder- und Jugendfernsehen kommen in München zusammen, sichten Programme, diskutieren deren Stärken und Schwächen und zeichnen am Ende die besten aus. Vor mehr als 60 Jahren, im Jahre 1964, haben der Freistaat Bayern, die Landeshauptstadt München und der Bayerische Rundfunk die Stiftung Prix Jeunesse gegründet – mit dem Ziel, weltweit Qualität im Kinder- und Jugendfernsehen zu fördern.

<https://www.bayern.de/jugendministerin-eroeffnet-kinderfilmfestival-prix-jeunesse-international-jugend>